

Antragsbegründung:

Wer/Was ist “End Fossil: Occupy!” ?

End Fossil: Occupy! ist eine internationale, systemkritische Jugendbewegung, die an Bildungseinrichtungen aktiv ist. Sie setzt sich aktivistisch gegen die Klimakrise und soziale Ungerechtigkeiten ein und organisiert studentischen wie schulischen Protest.

Die Bewegung ist in vielen Städten aktiv. Im Mai 2023 gab es über 70 Uni- und Schulbesetzungen, darunter auch in einigen deutschen Städten. In vielen dieser Städte solidarisierte sich die Studierendenschaft klar mit “End Fossil: Occupy!” und der Hörsaalbesetzung als Protestform.

Was will “End Fossil: Occupy!” ?

Ein Ziel der Gruppe ist es, durch die Besetzung den Protest für Klimagerechtigkeit in den Alltag der Menschen zu tragen und das Bewusstsein der Klimakrise unter Jugendlichen und Studierenden zu stärken. Außerdem hofft die Gruppe, damit einen Raum des Austausches und der Debatte zu ermöglichen, wo Menschen sich hierarchiefreier und basisdemokratisch für den Klimaschutz organisieren können.

Warum sind Besetzungen als Aktionsform legitim?

In Bezug auf die Klimakrise sind die wissenschaftlichen Fakten seit über 40 Jahren bekannt. Seit Langem engagieren sich unzählige Menschen im globalen Süden und Norden, Betroffene und Wissenschaftler*innen, alte und junge Menschen in diesem Bereich und nutzen dabei das gesamte Spektrum politischer Aktionsformen.

Dadurch ist zwar in den letzten Jahren und Jahrzehnten viel passiert, trotzdem stehen wir in Bezug auf die Einhaltung der 1,5°C Grenze, zu der sich die RWTH in ihrem Leitbild verpflichtet hat, vor gigantischen Hürden, während uns die Zeit durch die Finger rinnt. Ein “Weiter so” mit Demonstrationen und Mahnwachen ist daher eine Fehlanalyse der aktuellen Situation: Wir benötigen dringend mehr Druck und Aufmerksamkeit für dieses Thema und Besetzungen sowie ziviler Ungehorsam sind dafür ein effizientes Mittel.

Protest und ziviler Ungehorsam sind zentrale Methoden der politischen Meinungsbildung. Sie sind essentiell für demokratische Systeme, da sie existierende Macht- und Unterdrückungsstrukturen überwinden. Ziviler Ungehorsam zielt dabei immer auf ein Thema der Ungerechtigkeit – das kann ein Gesetz, eine Norm oder auch das Verhalten eines Staates sein. Wichtig ist dabei, dass dem Protest keine Einzelinteressen, sondern ein allgemeines Interesse zugrunde liegt. Wir können ZU nutzen, um bspw. die Uni und die Gesellschaft mit Themen wie der Klimakrise zu konfrontieren.

Warum sollten fossile Unternehmen keine Forschung und Lehre finanzieren?

75% der Emissionen der größten fossilen Konzerne sind ab 1965 entstanden – also zu einem Zeitpunkt, als Firmen wie Shell oder ExxonMobile schon wussten, dass durch ihr Geschäftsmodell die globale Erwärmung massiv zunimmt. Seitdem konnte eine beispiellose Kampagne von Wissenschaftsleugnung, Korruption und Lobbyismus beobachtet werden, mit der diese Konzerne ihre Profitinteressen schützen wollen. Mittlerweile inszenieren sich die

meisten fossilen Konzerne als Wegbereiter und produktive Kräfte der Energiewende. Tatsächlich gehen Großteile der jährlichen Investitionen aber trotzdem weiter in fossile Infrastruktur, ob das die Eröffnung neuer Kohleminen, der Bau von Pipelines oder die Suche nach fossilen Rohstoffen ist. Daher sind fossile Konzerne (bisher) keine Förderer, sondern Bremsen der dringend benötigten Energiewende und sollten keinen Einfluss auf unsere Lehre und Forschung haben.

Sind Drittmittel nicht notwendig?

Eine unabhängige Lehre und Forschung darf nicht mit Interessenskonflikten einhergehen. Daher müssen Drittmittel transparent und offen kommuniziert und demokratisch entschieden werden. Weiterhin können die Geschäftsinteressen nicht so fundamental zusammenhängen mit den Forschungsgebieten, wie im Falle fossiler Konzerne und Energieforschung. Die Unabhängigkeit der Forschung muss gewährleistet werden. Zeitgleich ist es auch Aufgabe des Bundes und der Länder eine gute und unabhängige Forschung zu finanzieren.

Quellen:

Endfossil-Website (DE): <https://endfossil.de/>

RWTH-bezogene Endfossil-Website: rwth.endfossil.de

Aachen-spezifische Endfossil-Website: aachen.endfossil.de

Fossil Free Research Letter (UK & US): <https://fossilfreeresearch.org/letter/>

Nachhaltigkeitsleitbild der RWTH:

<https://www.rwth-aachen.de/cms/root/Die-RWTH/Nachhaltigkeit/~ppuld/Nachhaltigkeitsleitbild/>

Fossile Konzerne wussten Bescheid:

https://www.ucsusa.org/sites/default/files/2019-12/UCS_acidification_FS_191210a_low-res.pdf